

SV Lipsia 93 Leipzig – FC Bad Lausick 0:0

Notbesetzung mit tollem Kampfgeist

Erneut stellte sich Lausicks Landesklasse Mannschaft nahezu von selbst auf, das Trainerduo hatte aus verschiedenen Gründen lediglich 12 Feldspieler zur Verfügung, der auf der Bank sitzende Kevin Wild hätte allenfalls mit zwei Gehhilfen eingewechselt werden können, von Lausicks Stammkeeper Janko Schötzke ganz zu schweigen.

Doch Not macht erfinderisch und so ließ Trainer Ronald Werner nie Zweifel aufkommen das er alles andere als eine Niederlage erwartet, wenn der Gegner besser ist, dann muss er das beweisen, so sein Kredo in der Vorbereitung.

Natürlich hatten die Leipziger mehr vom Spiel, doch es fehlten Ideen um die aufmerksame Hintermannschaft des FC in Nöte zu bringen. Bis an die Mittellinie aufrückend musste Lipsia den Ball immer wieder quer spielen, Bälle in die Spitze kamen kaum an, und wenn war dann immer ein Bein oder Kopf zur Stelle um zu klären.

Dafür hätte der erste Konter der Gäste fast die Führung gebracht als Danny Kamke, präzise angespielt die Verteidigung überläuft und allein auf den herauslaufenden Riedel zuläuft. Doch der Keeper bleibt Sieger, wirft sich in den Schuss (9.). Auf der Gegenseite leitet Lausicks Torwart mit einem zu kurze geratenen Abschlag die beste Szene des Gastgebers selbst ein, Nicky Richter muss letztlich, und in aller Ruhe (!) den Ball auf der eigenen Torlinie seitlich wegschlagen (12.). Auf beiden Seiten gab es, jeweils nach Eckbällen, für Niels Wimberger (30.) und Pokowietz (35.) per Kopf Möglichkeiten einen Treffer zu markieren, doch beide bekamen nicht genug Druck um die Torhüter in Nöte zu bringen.

Kurz vor der Pause war Riedel zur Stelle um einen Schuss Kamkes um den Pfosten zu lenken.

Im Gegensatz zu den Gästen konnte SV Trainer Havel personell nachlegen, brachte vier neue Spieler in die Partie, beim FC musste Kamke nach 75 Minuten mit einer Oberschenkelverletzung das Feld räumen, Naujoks hielt, von Krämpfen geplagt durch.

Am Spielverlauf änderte sich nichts, es blieb beim recht einfallslosen Anrennen des Gastgebers, der selbst aus vier (!) Freistößen, die allesamt knapp vor der Strafraumlinie ausgesprochen wurden, nichts zu machen verstand. Drei landeten über dem Kasten, einer wurde von der Mauer zum Eckball abgefälscht.

Nach vorn kam allerdings auch beim Gast wenig, weder Tommy Klotsche noch der eingewechselte Felix Kleinert konnten sich durchsetzen, waren meist zwei Verteidiger zur Stelle um sie am Abschluss zu hindern. Die letzten Minuten gehörten klar den Leipziguern da den Lausickern die Kräfte ausgingen.

Doch egal was auf sein Tor kam, Lausicks Hüter ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, auch bei Attacken im Torraum war er stets Herr der Lage und begrub den Ball unter sich.

So blieb es beim 0:0, letztlich konnten beide ihre Serien ohne Niederlage behalten.

FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter, Walter, Kamke (75.Kleinert), Ziffert, Klotsche, P. Richter, Uebe, Peter, Wimberger, Naujoks

Schiedsrichter: Patrick Schalkowski (Torgau)

Zuschauer: 50

hpw